

Montag, 16. Dezember 2019, Hofgeismarer Allgemeine / Lokales

Dach mit dreifachem Nutzen

Aufwertung im Wasserschloss Wülmersen schreitet voran

VON MARKUS LÖSCHNER



Gesperrt: Regen beschädigte das Mauerwerk.

Wülmersen – Die Herrenhausruine im Wasserschloss Wülmersen bekommt ein Dach. Nach der Sanierung von Café und Landmuseum startet damit der nächste Schritt zur Erhaltung und Aufwertung des Ensembles an Diemel und Holzape. In der Ruine ist ein Flächengerüst errichtet worden, ein mobiler Kran hat bereits den ersten Stahlträger für die Dachkonstruktion an seine Position gehievt. Über die Details der Baumaßnahme informierte nun der Landkreis.

Drei Funktionen wird die neue Dachkonstruktion erfüllen: Zunächst soll das Gemäuer aus dem 14. Jahrhundert vor Regen geschützt werden. Eindringende Feuchtigkeit macht dem Mauerwerk zunehmend zu schaffen, der Gewölbekeller ist bereits wegen solcher Schäden für

Besucher gesperrt. Zweitens ist die Herrenhausruine für Veranstaltungen interessant. Für die hauseigene Reihe der Sommerkultur wurde in den vergangenen Jahren jeweils ein temporäres Zeltdach gespannt. Mit dem festen Dach werden Veranstaltungen komplett witterungsunabhängig, der Raum wird quasi ganzjährig nutzbar und kann so auch an Übernachtungsgruppen im Wasserschloss und für private Veranstaltungen vermietet werden.

Drittens wird das neue Dach das Wasserschloss mit eigenem Strom versorgen. Neben den Stahlträgern besteht es aus lichtdurchlässigen Glas-Photovoltaikerelementen, die das Stromnetz beziehungsweise einen Batteriespeicher speisen. Durch die lichtdurchlässige Konstruktion versprechen sich die Planer in Verbindung mit dem historischen Mauerwerk eine besondere Atmosphäre.

Bis ins Frühjahr 2020 soll gebaut werden, 160.000 Euro wird das Dach den Eigenbetrieb Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Landkreises kosten, knapp 90.000 Euro beträgt ein Zuschuss aus Mitteln der Dorf- und Regionalentwicklung in Hessen. Rund 60 000 Euro werden gleichzeitig in die Sanierung des Mauerwerks investiert, diese Maßnahme unterstützt das hessische Landesamt für Denkmalpflege mit 15 000 Euro.